

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/TA/001/12

über die Sitzung des Tourismusausschusses am 26.01.2012

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:45 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Claudia Staiger

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers

Herr Walter Kreideweiß

Herr Werner Pankalla

Herr Bernd Schneider

Herr Hermann Schröder

Herr Reinhard Thöle

als Vertreter für Herrn Wachendorf

Frau Nicole Uhde

Herr Andree Wächter

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Wolfgang Heere

Verwaltung

Frau Carola Schwecke

Frau Catrin Siemers

Gäste

Herr Dieter Borchering

Herr Ekkehard Kijewski

Herr Harald Kindermann

Herr Heinrich Klimisch

Frau Bärbel Rädich

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinrich Wachendorf

Verwaltung

Herr Horst Wiesch

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Staiger eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Tourismusausschuss der Samtgemeinde mit Ladung vom 10.01.2012 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Sie hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Punkt 2:

Vorstellung der Ergebnisse aus dem Tourismuskonzept durch die Sprecher der Arbeitsgruppen

Herr Kijewski startet mit seiner Präsentation über die Arbeit der Gruppe „ländlicher Tourismus“. Er erklärt, dass diese Gruppe das umfangreichste Thema hat und auch als zusammenfassendes Glied zwischen allen anderen Gruppen dient. Diese Gruppe setzt sich insbesondere dafür ein, für Bruchhausen-Vilsen ein Alleinstellungsmerkmal, eine sogenannte „Landmark“, zu schaffen, wodurch Bruchhausen-Vilsen - auch über die Samtgemeindengrenzen hinweg - bekannt werden könnte. Dadurch ist diese Gruppe auch sehr interessiert an dem „Turmbauverein“, indem Herr Kijewski auch selbst zweiter Vorsitzender ist.

Die Gruppe „ländlicher Tourismus“ Gruppe hat auf der Regio Life das Hüttendorf initiiert gestellt und begonnen eine Broschüre zu erstellen.

Herr Borcherdig hält es für sinnvoll, eine Kopie des Tourismuskonzeptes an alle neuen Mitglieder des Ausschusses zu verteilen.

Die Gruppe „Radtourismus“ hat sich als Ziel gesetzt, die veralteten Touren 1-9 neu zu überarbeiten, um mehr Qualität als Quantität zu schaffen und den Touren Namen zu geben, die im Gedächtnis bleiben.

Daraus entstanden sind jetzt 3 neue Radtouren. Die „Mühlentour“, die „Zeitreise“ und die „Feierabendrunde“. Die Logo's für die drei Touren stehen bereits fest.

Geführte Touren mit immer wieder unterschiedlichen, neuen und interessanten Themen werden schon seit ca. 10 Jahren angeboten.

Außerdem wurden bereits 6 neue Leihfahrräder in den Farben der Samtgemeinde angeschafft. Bestellt wurden auch zwei GPS-Geräte, die im Tourismusbüro zum Verleih für Fahrradtouren oder auch zum Geo-Caching bereit stehen.

Das Forsthaus und der Fahrradhändler Dobros bieten ab April zusätzlich jeweils zwei E-Bikes der Firma „Movelo“ an.

Herr Kindermann berichtet, dass sich in der Arbeitsgruppe „Museumseisenbahn“ leider wenig getan hat. Es wurde ein neuer Fahrplanentwurf mit einem längeren Aufenthalt in Asendorf erstellt, der aber vom DEV abgelehnt wurde. Das Zugangebot wurde sogar eingeschränkt.

Frau Rädisch erzählt von einem neuen Veranstaltungskalender, der von der Gruppe gefunden wurde. Es handelt sich um das Freizeitportal www.swutch.de. Dieses Portal ist sehr ansprechend gestaltet und wird täglich ca. 100 mal angeklickt.

In den einzelnen Gemeinden muss jetzt jemand gefunden werden, der/die diesen Kalender mit Informationen „füttert“.

Der Veranstaltungskalender wird unter anderem von Bremen, Oldenburg, Wilhelmshaven und der Insel Borkum genutzt. Durch diese überregionale Nutzung, werden die Veranstaltungen aus Bruchhausen-Vilsen auch über die Grenzen der Samtgemeinde bekannt.

Herr Heere nimmt Bezug auf den Beitrag von Herrn Kindermann und merkt an, dass es schade ist, dass vom DEV jetzt noch weniger Fahrten angeboten werden. Man sollte versuchen wieder eine Verbesserung der Fahrzeiten zu erreichen.

Außerdem bringt Herr Heere das Thema „Hotel“ in Bruchhausen-Vilsen zur Sprache, Potenzial wäre laut Aussage eines Bekannten da.

Herr Klimisch erwidert, dass dieses Thema schon häufiger angesprochen wurde, aber dass sich niemand gefunden hat, um ein Hotel zu betreiben. Es ist schwierig, dauerhaft eine ausreichende Auslastung zu bekommen.

Herr Kreideweiß weist darauf hin, dass sich bei einer besseren Infrastruktur, vieles von allein erledigen würde.

Frau Uhde fragt, ob schon mit Reiseveranstaltern Kontakt aufgenommen wurde.

Herr Schneider verweist auf den Termin mit der Firma Trendscape am 25.02.2012, bei dem solche Themen noch mal konkret ins Gespräch gebracht werden sollten. Er ist der Ansicht, dass die Termine für die Arbeitskreise danach auf den Abend gelegt werden können, da es immer ein großer Aufwand ist, einen kompletten Samstag in Anspruch zu nehmen.

Punkt 3:

Beratung des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2012

Frau Siemers stellt den Haushaltsplanentwurf vor.

Zum Bereich Kultur- und Heimatpflege weist Herr Schneider darauf hin, dass darüber diskutiert wurde die Archivpflege aufzustocken, um das Archiv des DEV mitzupflegen.

Frau Siemers teilt mit, dass im Haushalt keine Personalaufstockung vorgesehen ist.

Herr Schröder möchte aufgrund des Zuschusses an den Kunst- und Kultverein gerne einen Überblick des Vereins zu den durchgeführten Veranstaltungen haben. Ggfs. sollte der Kuk zu einer der nächsten Sitzungen geladen werden.

Frau Siemers weist kurz darauf hin, dass die Sportlerehrungen nicht mehr beim Kinder- und Jugendtag, sondern in einem neuen Rahmen beim Neujahrsempfang stattfinden.

Produkt 4241 Wiehebad

Beim Wiehebad ist der höhere Betrag bei den Personalkosten nicht durch zusätzliche Einstellungen oder Höhergruppierung zustande kommt, sondern durch eine veränderte Zuordnung des Verwaltungspersonals.

Die Erneuerung des Filters steht im Vordergrund um die Wasserqualität zu sichern. Dieser Filter würde 45.000 € kosten.

Produkt 4242 Freibad Schwarme

Der Pachtvertrag mit Frau Renz für das Sportstättencafé wird im beidseitigen Einvernehmen aufgelöst. Ein neuer Pächter für das Café wird gesucht.

Auf Anfrage von Herrn Schröder teilt Frau Siemers mit, dass der Pachtzins für das Sportstättencafé gleich bleibt.

Produkt 4243 Hallenbad Martfeld

Im Bereich des Hallenbades Martfeld steigen die reinen Betriebskosten nicht. Auch bei den Personalaufwendungen kommt die Erhöhung nur durch die neue Zuordnung des Personals zustande.

Produkt 4244 Eisbahn

Bei der Eisbahn gibt es einen neuen Betriebsführungsvertrag. Da dieser Vertrag erstmalig für ein volles Jahr läuft und die Eisbahnsaison jahresübergreifend ist, ist es schwierig konkrete Beträge zu benennen. Es handelt sich somit zunächst um Schätzwerte.

Produkt 4245 Sportanlagen

Die Kosten für die Unterhaltung der Sportanlagen steigt entgegen des Haushaltsplanentwurfes nicht an. Die vom SV Bruchhausen-Vilsen beantragten Maßnahmen in Höhe von 10.500 € sollen nicht zusätzlich veranschlagt, sondern nach Überprüfung der Notwendigkeit aus dem allgemeinen Ansatz in Höhe von 9.800 € finanziert werden. Insofern ergibt sich eine Einsparung in Höhe von 10.500 €.

Des weiteren liegen zwei Anträge des TSV Süstedt vor, einmal für die Sanierung der Sanitäranlagen (23.000 €) und zum anderen für eine Beregnungsanlage. Für die Beregnungsanlage wurden im Investitionsprogramm 10.000 € zur Verfügung gestellt, mit weiteren 5.000 € beteiligt sich die Gemeinde Süstedt. Für die Sanitäranlagen können in 2012 keine Mittel bewilligt werden.

Produkt 4146 Tennishalle

Im Bereich Tennishalle wurde der Ansatz für die Benutzungsgebühren gesenkt, da auch im Jahr 2011 nicht die erwarteten Gebühren eingegangen sind.

Herr Schröder merkt an, dass jedes Jahr ein erhebliches Defizit bei der Tennishalle entsteht und ist der Ansicht, dass die Samtgemeinde sich eine derartige Aufgabe nicht auf Dauer leisten kann.

Frau Siemers teilt mit, dass im Samtgemeindeausschuss beschlossen wurde, die Tennissaison 2012/2013 weiter aufrecht zu erhalten. Im Laufe des Jahres muss geplant werden, wie weiter verfahren werden soll. Ziel muss es sein bis auf den Abschreibungsbetrag kostendeckend zu arbeiten.

Für das Wohnhaus besteht die Idee, es für eine Großtagespflegestelle zu nutzen.

Herr Schröder ist der Meinung, dass die Tennishalle eine Fehlinvestition darstellt. Es muss ein neues Konzept für die Halle gefunden werden.

Herr Thöle berichtet, dass die Tennishalle nicht gekauft wurde, sondern dass es sich hier um einen Erbbaurechtsvertrag handelt. Dadurch, dass die Halle schon vor Ablauf des Vertrages abgelöst wurde, ist seiner Meinung nach Schaden von der Samtgemeinde abgewendet worden. Richtig ist, dass für den Betrieb der Tennishalle keine Defizite entstehen dürfen. Daran muss weiter gearbeitet werden.

Herr Klimisch ist auch der Meinung, dass es keine dauerhafte Subventionen für die Tennishalle geben darf. Das Angebot der Tennishalle muss attraktiver gestaltet werden.

Herr Schneider stellt klar, dass es für die Tennishalle eine andere gewerbliche Nutzungsmöglichkeit gegeben hätte, die jedoch abgelehnt wurde. Bei dieser Variante wäre sogar eine Nutzung des Außenbereichs als Erweiterung der Schulhoffläche möglich gewesen. Auf die jetzige Weise ist keine wirtschaftliche Nutzung möglich.

Herr Klimisch erwidert, dass die Ansiedlung eines gewerblichen Betriebes im Schulzentrum nicht gewollt war und auch zukünftig nicht das Ziel sein kann.

Produkt 5750 Tourismusförderung

Frau Siemers erläutert, dass für die Umsetzung des Tourismuskonzeptes auch im Jahr 2012 wieder 30.000 € zur Verfügung gestellt wurden.

Investitionsprogramm:

Es stehen 4.000 € für die Anschaffung eines neuen Rasenmähers für das Wiehebad bereit. Dieser soll dem Förderverein für Mäharbeiten zur Verfügung gestellt werden.

Herr Kreideweiß fragt an, ob auch wieder Mittel zur Umsetzung des Tourismuskonzeptes bereit gestellt werden.

Frau Siemers erklärt, dass auch in diesem Haushaltsjahr 30.000 € im Ergebnishaushalt und 10.000 € im Finanzhaushalt bereit stehen, um einzelne Ziele aus den Arbeitsgruppen umzusetzen.

Der Haushaltsplanentwurf wird mit sieben Ja-Stimmen und zwei Gegenstimmen genehmigt.

Punkt 4: Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 5:
Anfragen und Anregungen

Herr Schröder möchte wissen, ob es in nächster Zeit einen Zuschussantrag von dem Turmbauverein geben wird.

Herr Schneider erwidert daraufhin, dass es sich bei dem Turmbau um ein Projekt aus der Bürgerschaft handelt und sich dieses Projekt selbst finanzieren muss.

Punkt 6:
Einwohnerfragestunde

Frau Stampe von der Tennissparte des TV Bruchhausen-Vilsen macht noch einmal deutlich, dass der TV ein großes Interesse an der Erhaltung der Tennishalle hat und intensiv Werbung betreibt, um weitere Nutzer zu gewinnen.

Frau Staiger bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Die Ausschussvorsitzende Der Samtgemeindebürgermeister Die Protokollführerin